

Elterninformation zur Nutzung von Computer und Internet im Zyklus 1

Computer, Internet und digitale Geräte sind überall. Sie gehören heute zu unserem Alltag. Auch in der Schule sind sie wichtig.

Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und die Schulleitung müssen lernen, diese Geräte gut zu nutzen.

Digitale Medien bieten viele Chancen. Aber es gibt auch Risiken. Deshalb muss man vorsichtig sein.

Der Lehrplan 21 sagt, was Kinder und Jugendliche über Medien und Informatik lernen sollen.

Damit die Schule Burgdorf gut arbeiten kann, braucht es klare Regeln.

Umgang mit Geräten

1. Alle gehen sorgfältig mit Geräten um.
2. Geräte dürfen nur nach den Anweisungen der Lehrperson benutzt werden.
3. Einstellungen dürfen nicht verändert werden.
4. Wer etwas kaputt macht, muss den Schaden bezahlen (oder die Eltern).
5. Essen und Trinken sind bei der Arbeit mit Geräten nicht erlaubt.
6. Es wird nur das Nötigste ausgedruckt.

Regeln für einen sinnvollen und sicheren Umgang mit dem Internet

1. Computer und iPads sind zum Lernen da, nicht zum Spielen.
2. Verboten sind Seiten mit Gewalt, Rassismus, Pornografie oder anderen illegalen Inhalten.
Die Schule versucht, solche Seiten zu sperren, aber ein vollständiger Schutz ist nicht möglich.
3. Wenn eine problematische Seite erscheint, muss man sofort die Lehrperson informieren.
4. Beim Schreiben im Internet gelten die gleichen Regeln wie im echten Leben.
Cybermobbing ist nicht erlaubt.
5. Schülerinnen und Schüler sind selbst verantwortlich für ihre E-Mails.
Persönliche Daten sollen nur vorsichtig weitergegeben werden.
6. Die Privatsphäre anderer wird respektiert.
7. Alle müssen das Urheberrecht beachten (z. B. keine fremden Arbeiten kopieren).
8. Daten dürfen nur mit Erlaubnis der Lehrperson ins Internet gestellt werden.